



# **Konjunktur und Wirtschaftspolitik (KoWiPol)**

**21. Oktober 2024**



# Programm

Begrüssung	09.00 Uhr	Dr. Sebastian Friess
Aktuelle Konjunkturlage	09.02 Uhr	Philipp Shaha
Neues aus der Herbstsession 2024	09.15 Uhr	Daniel Bhend
Made in Bern AG	09.20 Uhr	Pascale Berclaz Direktorin Made in Bern AG
Networking-Pause	30'	
Achtung Interessenkonflikt – vom Reputationsschaden bis zu rechtlichen Konsequenzen, Beispiele aus der Rechtspraxis	10.30 Uhr	Dr. Sarah Schläppi Geschäftsführerin Bracher & Partner



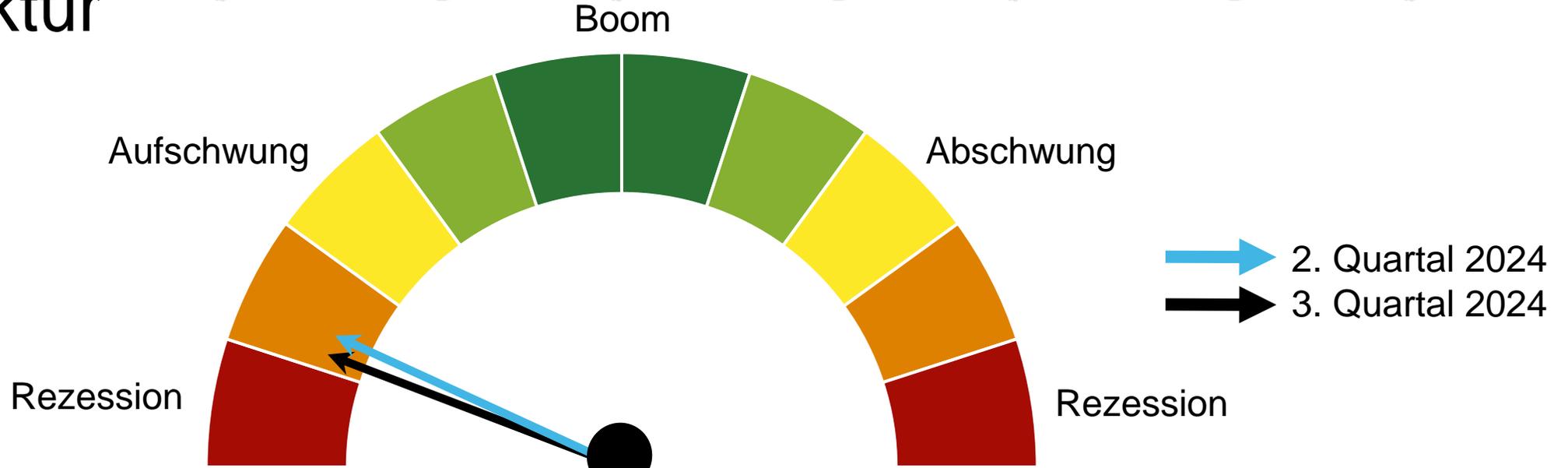
KoWiPol

# Aktuelle Konjunkturlage

Philipp Shaha  
Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion  
Amt für Wirtschaft | Führungsunterstützung | Wirtschaftspolitik



# Konjunktur



## Positive Entwicklung

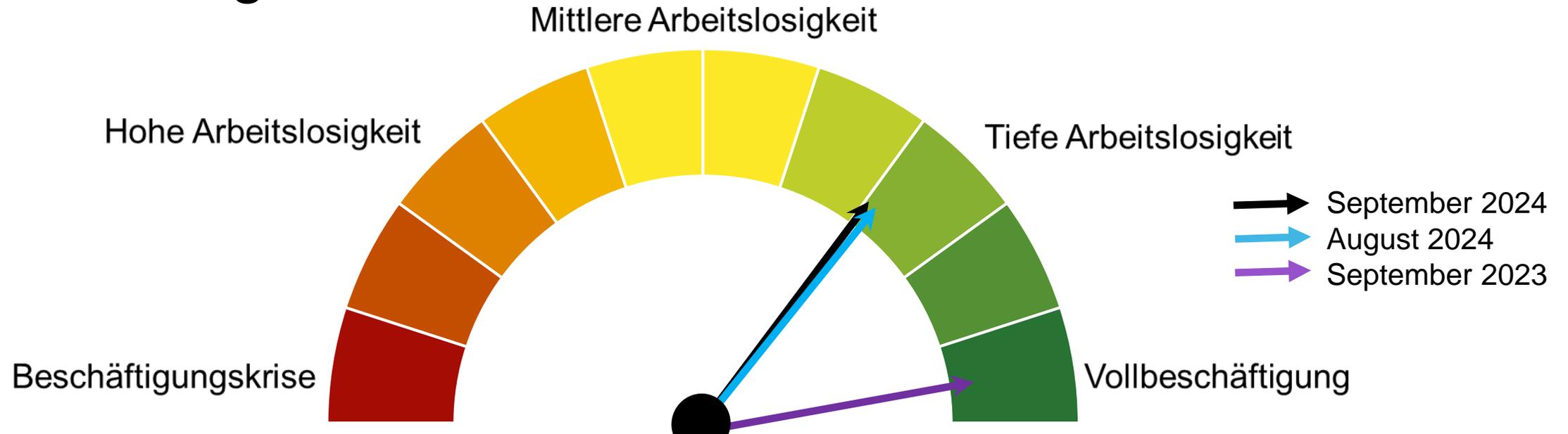
- Weiterer Inflationsrückgang
- Senkungen des Leitzinses

## Negative Entwicklung

- BIP-Wachstum unterdurchschnittlich
- Leicht steigende Anzahl Arbeitslose
- Schwache internationale Nachfrage
- Geopolitische Unsicherheiten
- Unsicherheit ausgehend von US-Wahlen



# Arbeitslosigkeit



## Positive Entwicklung

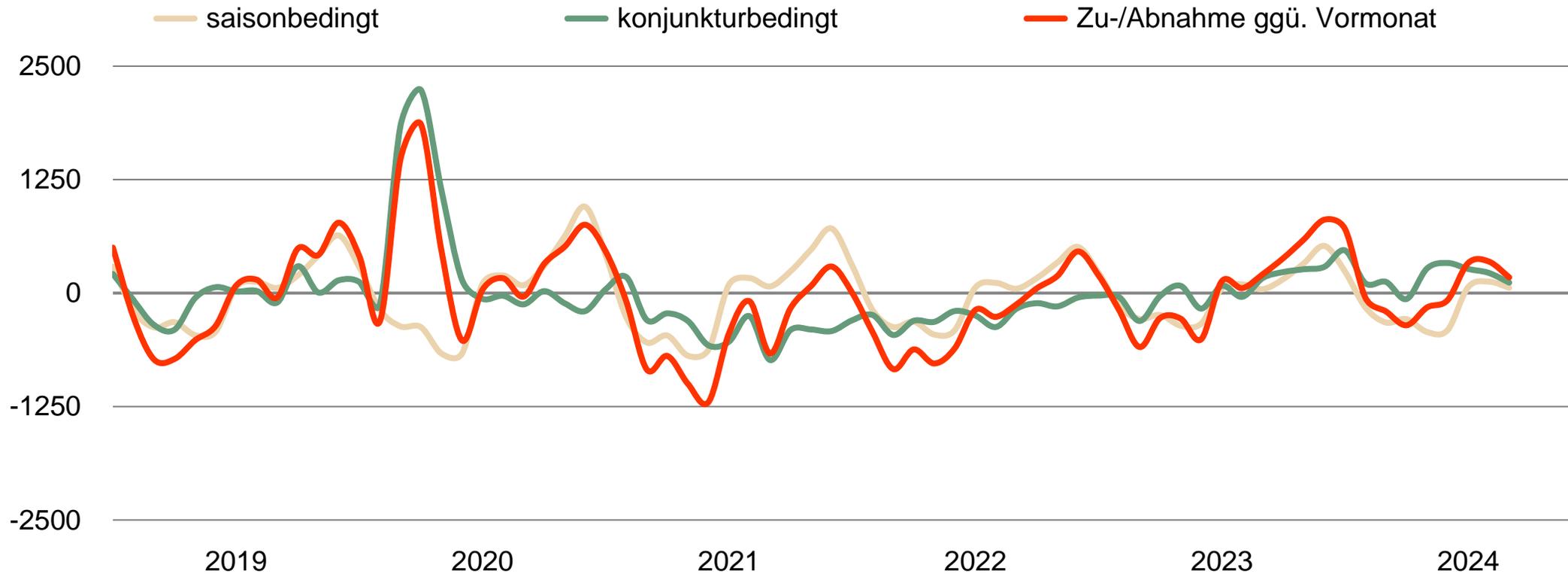
- Tiefe Jugendarbeitslosigkeit

## Negative Entwicklung

- Steigende Arbeitslosigkeit v.a. in MEM-Branche
- Arbeitskräfteknappheit

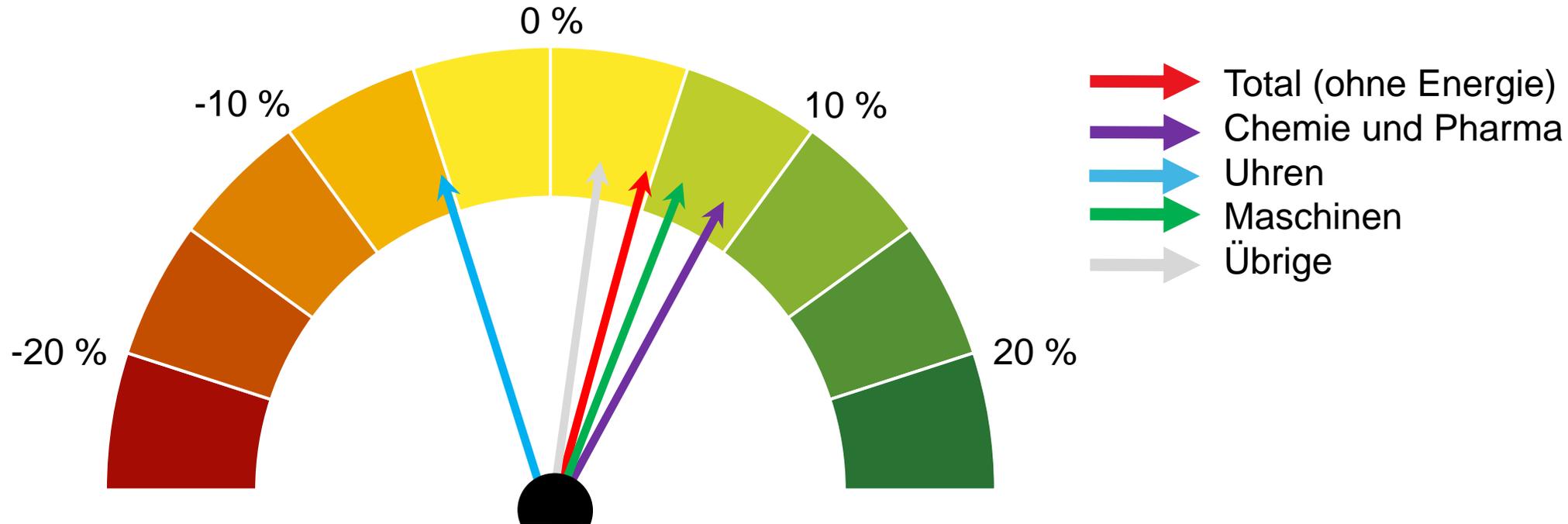


# Saison- und konjunkturbedingte Arbeitslosigkeit





# Warenexporte Q2 2024 ggü. Vorquartal



## Positive Entwicklung

- Chemie und Pharmaindustrie mit weiterem starken Quartal
- Maschinenexporte normalisieren sich

## Negative Entwicklung

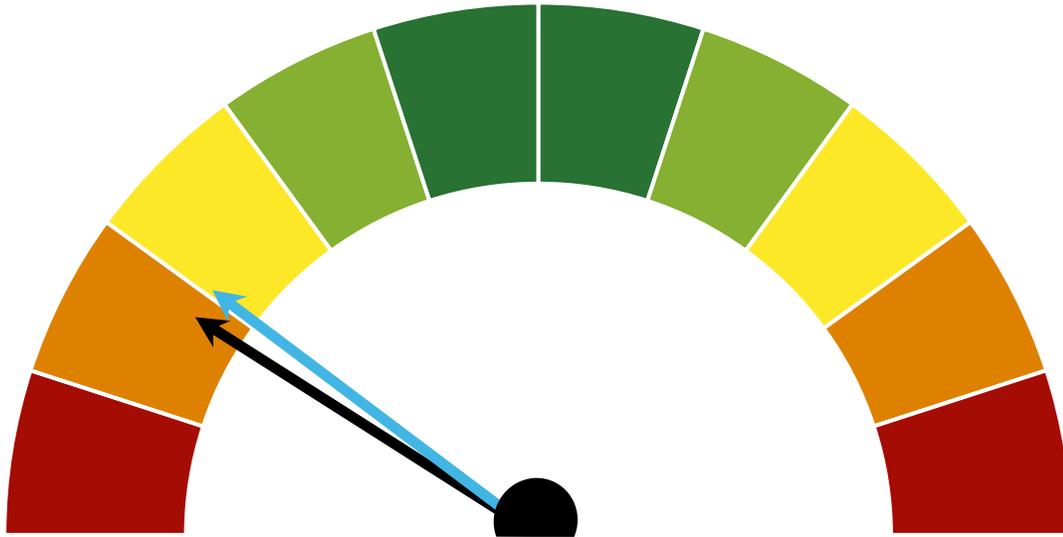
- Uhrenexporte schwächeln leicht



# Prognose

➔ 1. Quartal 2025  
➔ 2. Quartal 2025

## Konjunktur



## Arbeitslosigkeit



### Chancen

- Schnellere konjunkturelle Erholung in Europa
- Höhere Investitionen

### Risiken

- Aufwertung des Schweizer Frankens
- Höhere Transport- und Rohstoffpreise
- Anhaltende Rezession in deutscher Industrie



Fragen?



Wertschätzung



KoWiPol

# Neues aus der Session

## Herbstsession 2024

Daniel Bhend  
Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion  
Amt für Wirtschaft | Führungsunterstützung | Wirtschaftspolitik



# Behandelte Geschäfte AWI

Alle drei Vorstösse zum ESC wurden **mit Erklärung zurückgezogen**:

- Motion 100-2024 (Fiechter, SVP): Kein Eurovision Song Contest (ESC) 2025 im Kanton Bern!
- Postulat 101-2024 (Tanner, SP): Den ESC in den Kanton Bern holen
- Motion 105-2024 (Kohli, Die Mitte): Eurovision Song Contest (ESC) im Kanton Bern
  
- Motion 246-2023 (Gerber, Grüne): Gesundheitsschutz ist für Firmen und Arbeitnehmende zentral: Verschiebung der Baufristen bei Schlechtwetter, Unwetter und Hitzewellen  
→ ebenfalls **mit Erklärung zurückgezogen**



# Weitere Geschäfte anderer DIR/Ämter

*Keine relevanten Geschäfte.*



## Neue Geschäfte AWI (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

- Anfrage (Kohler, Grüne): Massnahmen in Bezug auf Übertourismus
- Anfrage (Fiechter, SVP): Eurovision Song Contest 2025 in Basel
- Motion 213-2024 (von Wattenwyl, Grüne): Kein Verkauf von elektronischen Einwegzigaretten («Puffs») im Kanton Bern



# Neue Geschäfte anderer DIR/Ämter

*Keine relevanten Geschäfte.*



Fragen?





**MADE IN BERN**

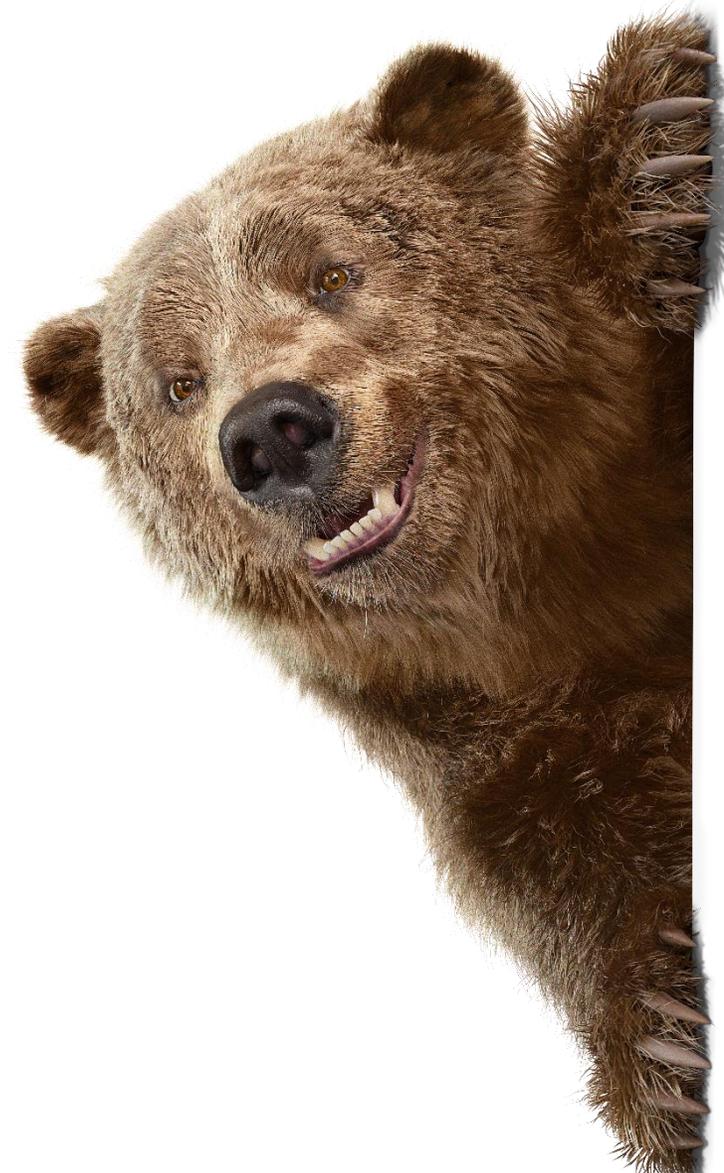
Made in Bern AG

Pascale Berclaz

21. Oktober 2024

# AGENDA

1. **Made in Bern AG**
2. **Rolle Kanton (Steuerung und Finanzierung)**
3. **Zusammenarbeit mit den Berner Tourismusdestinationen**
4. **Arbeit und Kampagnen der Made in Bern AG**





## 1. Made in Bern AG

MADE IN BERN

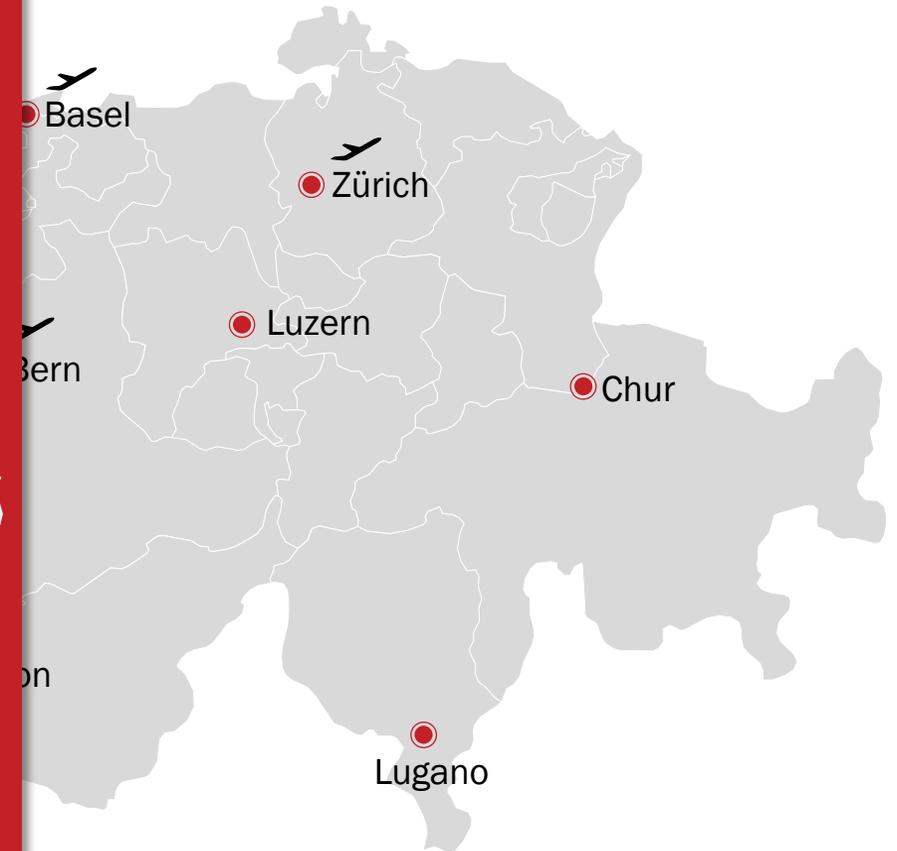
BERN

# MADE IN BERN AG

Dachmarketingorganisation zur  
Steigerung der touristischen  
Wertschöpfung

Beteiligung Kanton: 49 %

Beteiligung Destinationen: 51 %



# Die Strategie der Made in Bern AG stellt die Promotion und das Enabling in den Fokus - mit der Vision:

- Als eine Region wahrgenommen zu werden
- Der beliebteste Tourismuskanton der Schweiz zu werden



## Enabling: Kompetenzcenter als Taktgeber/Wissenstransfer

- Digitalisierung
- MICE
- Destinationsentwicklung
- Verein Destinationen Kanton Bern
- Marktbearbeitung/Sales (in Prüfung)



## Kommunikation mit Fokus Promotion

- Promotionen und Kommunikation
- Social Media Umsetzung
- Digitale Promotionen
- Events
- PR



## Partnerschaften

- Kommerzielle Partnerschaften
- Key Partnerschaften



## Überregionale Leistungsvernetzung

- Überregionale Leistungsvernetzung
- *Produktentwicklung und Qualitätssicherung bleiben hingegen Aufgaben der Destinationen*

# MADE IN BERN – LOGIERNÄCHTE JANUAR – AUGUST 2024

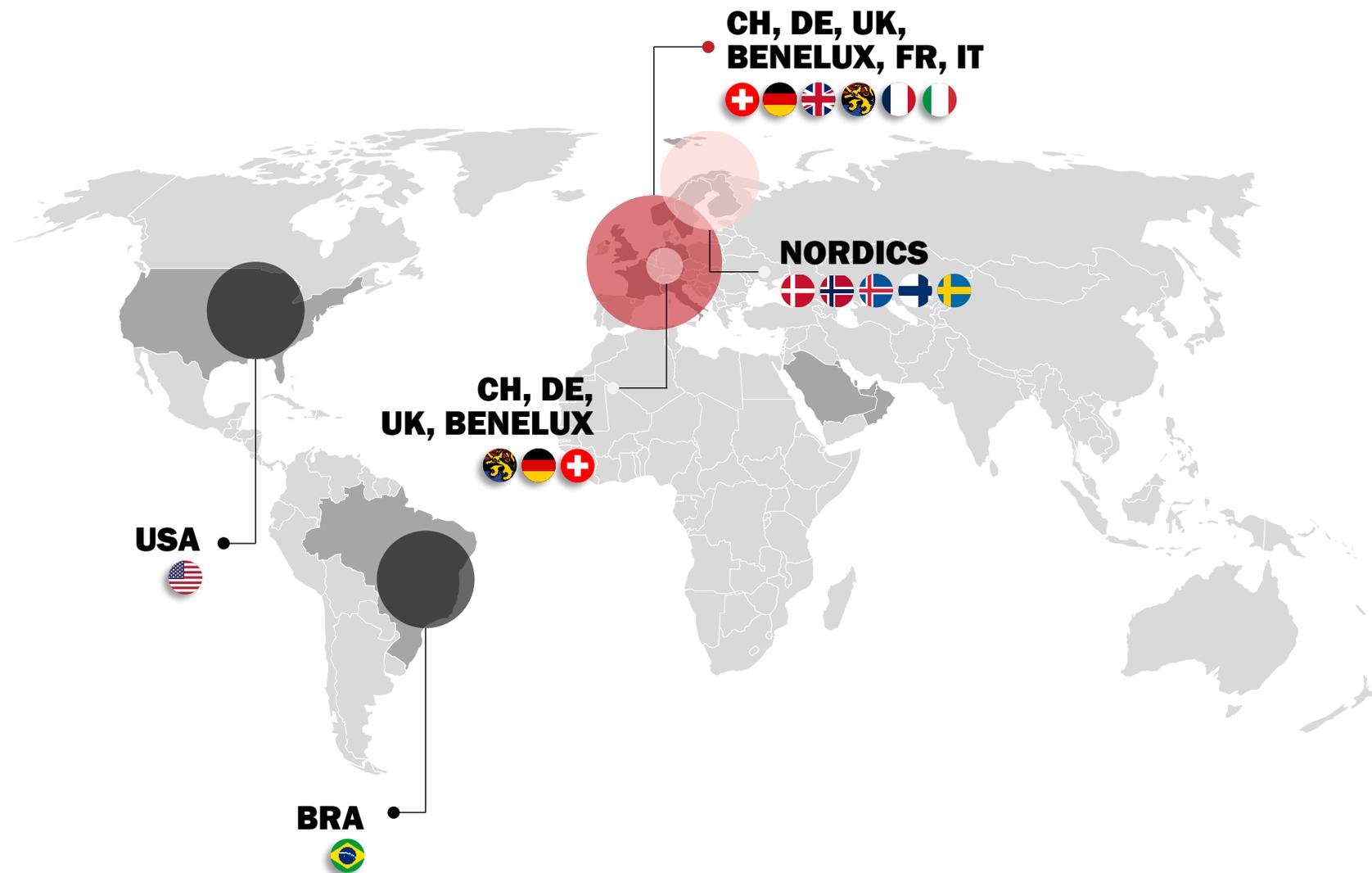
Tourismusregionen	2022	2023	2024	Veränderung 2022/2023		Veränderung 2023/2024	
				absolut	in %	absolut	in %
<b>Total</b>	<b>26'133'600</b>	<b>28'982'916</b>	<b>29'643'690</b>	<b>2'849'316</b>	<b>10.9</b>	<b>660'774</b>	<b>2.3</b>
Zürich Region	3'667'723	4'593'056	4'785'089	925'333	25.2	192'033	4.2
<b>Bern Region</b>	<b>3'670'838</b>	<b>4'213'016</b>	<b>4'355'642</b>	<b>542'178</b>	<b>14.8</b>	<b>142'626</b>	<b>3.4</b>
Graubünden	4'148'311	4'003'464	4'118'918	-144'847	-3.5	115'454	2.9
Wallis	3'086'537	3'286'600	3'257'196	200'063	6.5	-29'404	-0.9
Luzern / Vierwaldstättersee	2'365'781	2'724'100	2'813'390	358'319	15.1	89'290	3.3
Genf	1'894'620	2'377'962	2'519'963	483'342	25.5	142'001	6.0
Waadt	1'797'683	1'995'695	2'011'855	198'012	11.0	16'160	0.8
Tessin	1'836'912	1'770'307	1'685'110	-66'605	-3.6	-85'197	-4.8
Ostschweiz	1'341'202	1'385'499	1'390'763	44'297	3.3	5'264	0.4
Basel Region	946'755	1'119'214	1'155'955	172'459	18.2	36'741	3.3
Aargau und Solothurn Region	661'254	771'215	801'339	109'961	16.6	30'124	3.9
Jura & Drei-Seen-Land	397'253	408'190	415'972	10'937	2.8	7'782	1.9
Fribourg Region	318'731	334'598	332'498	15'867	5.0	-2'100	-0.6

2024

# ZIELMÄRKTE

- Heim- / Nahmärkte  
(Schweiz: 50 % / Nachmärkte 40 %)
- Fernmärkte (10 %)
- MICE

- Im Heimmarkt Schweiz wird die Marktbearbeitung mehrheitlich selbst durchgeführt.
- Die Marktbearbeitung in den Auslandsmärkten erfolgt weitgehend in Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus



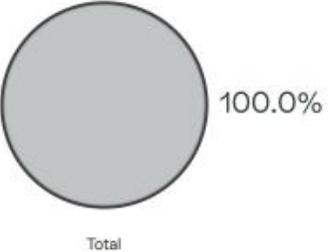
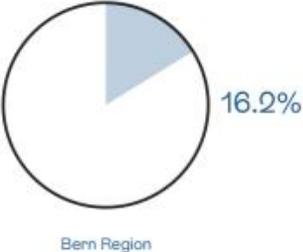




**Market Share**

**Relevance:** The target group «Bern Region» accounts for approximately 16.2% of the Swiss overnight tourism market in the leisure sector.

**Relevance:** The comparison group «Total» accounts for approximately 100.0% of the Swiss overnight tourism market in the leisure sector.



**Traveller Profiles and Preferences (general)**

**Origin of tourists:** The global regions of origin are shown in the overview below:



The target group is particularly over-represented in **United States of America** (+3 percentage points relative to the comparison group), **South East Asia (SI, TH, MY, ID)** (+3 pp.) and **India** (+2 pp.).

- Bern Region**
- Switzerland (44%)
  - Germany (8%)
  - United States of America (7%)
  - United Kingdom (6%)
  - South East Asia (SI, TH, MY, ID) (5%)

- Total**
- Switzerland (53%)
  - Germany (11%)
  - United Kingdom (5%)
  - United States of America (4%)
  - BeNeLux (4%)



**MADE IN BERN**

## **2. Rolle Kanton, Steuerung und Finanzierung**

# RECHTLICHE GRUNDLAGEN

## Regierungsratsbeschluss

RRB Nr.: 760/2023  
 Datum RR-Sitzung: 28. Juni 2023  
 Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion  
 Geschäftsnummer: 2023.WEU.695  
 Klassifizierung: Nicht klassifiziert

**Tourismusentwicklung; Marktbearbeitung Made in Bern AG; Objektkredit 2024–2027**

### 1. Gegenstand

Verpflichtungskredit aus allgemeinen Kantonsmitteln an die Made in Bern AG für die gesamt-kantonale Marktbearbeitung in den Jahren 2024 bis 2027.

### 2. Rechtsgrundlagen

- Tourismusentwicklungsgesetz vom 20. Juni 2005 (TEG, BSG 935.211): Art. 2 Abs. 2 Bst. a, Art. 4a und Art. 8
- Finanzhaushaltsgesetz vom 15. Juni 2022 (FHG, BSG 620.0): Art. 28, Art. 30 Abs. 1 und Art. 33
- Finanzhaushaltsverordnung vom 16. November 2022 (FHaV, BSG 621.1): Art. 25 und Art. 27

### 3. Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Wiederkehrende und neue Ausgabe (Art. 28 und Art. 30 FHG).  
 Die Ausgabenkompetenz liegt gemäss Art. 8 Abs. 3 TEG abschliessend beim Regierungsrat.

### 4. Massgebende Kreditsumme

Betriebsbeiträge von jährlich CHF 2,3 Millionen, insgesamt CHF 9,2 Millionen.

### 5. Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

- Verpflichtungskredit (Objektkredit) für die Jahre 2024 bis 2027
- Konto 365000000, Produktgruppe 4437000001 Wirtschaftsentwicklung und -aufsicht
- Zahlungen von voraussichtlich CHF 2,3 Millionen pro Jahr
- Die Ausgaben sind im Budget und Finanzplan enthalten.

### 6. Begründung

Eine positive touristische Entwicklung ist auf kontinuierliche Massnahmen zur touristischen Marktbearbeitung zurückzuführen. Mit der Fortsetzung der Aktivitäten der Made in Bern AG

- Tourismusentwicklungsgesetz (TEG) vom 20.06.2005 (Stand 01.04.2021)
- Regierungsratsbeschluss (RRB) 760 /2023 zur Finanzierung Kantonsanteil Leistungsvereinbarung 2024-2027.

dank den vorliegenden Beiträgen kann der Tourismusstandort Kanton Bern im interkantonalen und globalen Wettbewerb mithalten und die notwendige Nachfrage generieren.

Im Namen des Regierungsrates



Christoph Auer  
 Staatsschreiber

Verteiler  
 – Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion  
 – Finanzdirektion

# FINANZIERUNGSSITUATION

Destination	LV 2020-2023	LV 2024-2027
Kanton Bern	2.373 Mio.	2.3 Mio.
Jungfrau Region	546'000.00	567'000.00
Ferienregion Interlaken	756'000.00	756'000.00
Adelboden-Lenk-Kandersteg	252'000.00	252'000.00
Gstaad Saanenland	227'000.00	147'000.00
Bern Welcome	399'000.00	378'000.00
Jura & Drei-Seen-Land	47'000.00	47'000.00
<b>Total</b>	<b>4.6 Mio.</b>	<b>4.4 Mio.</b>

# ZUSAMMENSETZUNG VERWALTUNGSRAT

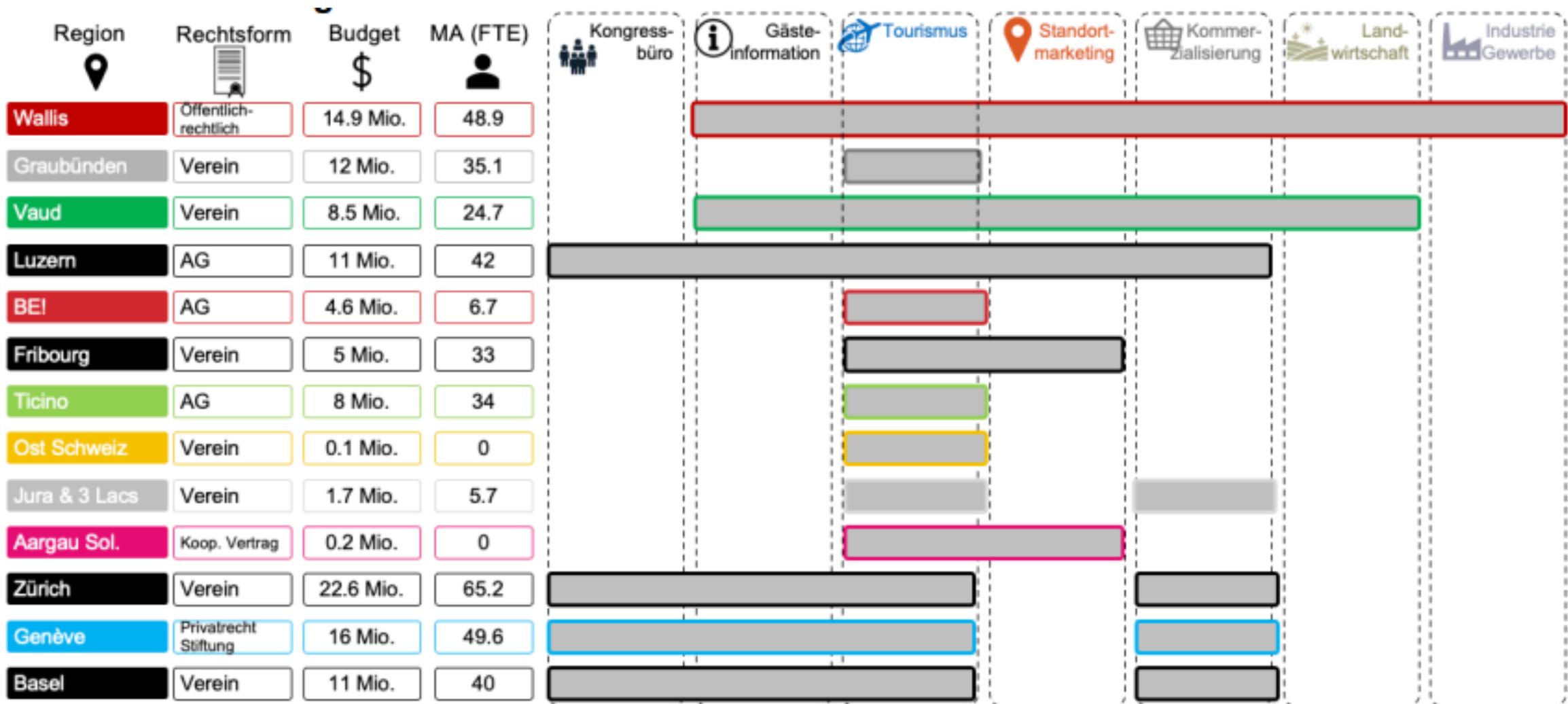
VR-Mitglied		Charge	Bemerkungen
Patrik Scherrer Präsident	Hotelier in Beratung & Projektentwicklung	Unternehmensfragen / HR	Kantonsvertreter
Andrea Wucher Vizepräsidentin	Unternehmerin	Finanzen	Kantonsvertreterin
Lukas Eichenberger	Hotelier	Recht / Politik / Digitalisierung	Vertreter TALK
Urs Kessler	CEO Jungfraubahnen	Marketing / Kommunikation / strategische Partnerschaften	Vertreter TOI
André Lüthi	Präsident Globetrotter Group	Marketing / Kommunikation / strategische Partnerschaften	Kantonsvertreter
Alex Rufibach	Präsident Haslital Tourismus	Recht / Politik	Vertretet JRT
Oliver Waser	Präsident Gstaad Saanenland Tourismus	Finanzen	Vertreter GST

# STEUERUNG KANTON

- Controllinggespräche
- Vergütungsberichte
- Einsitz im Marketingausschuss
- Enge Zusammenarbeit/Absprachen  
Projekte



# STRUKTUR & FINANZIERUNG DER REGIONEN (STAND 2023)





### **3. Zusammenarbeit mit den Berner Tourismusdestinationen**

# DESTINATIONEN



Adelboden-Lenk-  
Kandersteg



Bern



Gstaad



Interlaken



Jungfrau Region



Biel & Berner Jura



# GREMIEN

## Marketingausschuss / Direktorenmeeting

Der Marketingausschuss der Made in Bern AG erstellt die **Promotions- und Marketingstrategien** zuhanden des Verwaltungsrats und stellt die **Koordination** mit den Aktivitäten der Destinationen sicher. Er kann dem Verwaltungsrat insbesondere Antrag für zusätzliche Marketingaktivitäten und für neue Kooperationen stellen. Der MA tagt 2x jährlich.  
*(Quelle: Org.reglement / Statuten Made in Bern AG)*

## Verwaltungsrat

Gemäss Statuten kann der VR zwischen 5 und 7 Mitgliedern bestehen. Dem Kanton steht das Recht zu, bei 5 Mitgliedern bis zwei Mitglieder und bei 7 Mitgliedern bis drei Mitglieder abzuordnen. Die restlichen Mitglieder werden von der Generalversammlung gewählt. Der Verwaltungsrat der MiB trifft sich 4x jährlich für ihre ordentlichen Sitzungen.

## Präsidentenmeeting

1x jährlich treffen sich die Präsidenten der sechs Destinationen und der Hotellerie zu einem Austausch, um wichtige Thematiken auf strategischer Ebene zu besprechen.

## Kompetenzcenter

Siehe folgende Seiten

# MADE IN BERN FÜR DIE DESTINATIONEN: ENABLING UND REPRÄSENTATION

Made in Bern tritt als **Enablerin** für die Berner Destinationen auf (u.a. durch Schaffung von **Kompetenzcentern**). Ziel ist es, durch die **Steuerung der Kooperation** im Berner Tourismus diesen gemeinsam weiterzubringen:

- Innovationsmanagement
- Bündelung des touristischen Fachwissens
- Schaffung sinnvoller Synergien
- Gemeinsame Projekte

Gleichzeitig **vertritt Made in Bern die Interessen des Berner Tourismus** und **repräsentiert** diesen gegen aussen:

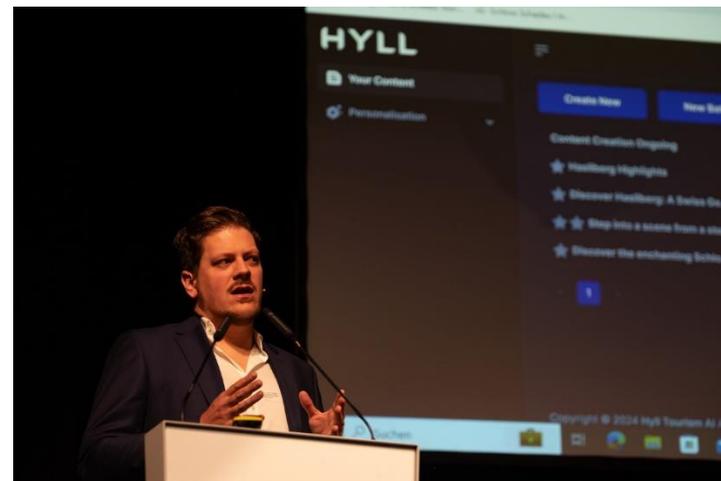
- Vize-Präsidium in der Konferenz der regionalen Tourismusdirektoren der Schweiz (RDK)
- Enge Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus und STV
- Internationale Zusammenarbeit
- Auftritt an Veranstaltungen und Podien

# VERTRETUNG DES BERNER TOURISMUS

## BEI NATIONALEN UND INTERNATIONALEN GREMIEN UND VERANSTALTUNGEN

Made in Bern ist als Vertreterin des Berner Tourismus bei themenrelevanten Gremien und Veranstaltungen aktiv – hier einige aktuelle Beispiele:

- Tourismustag Graubünden 2024:  
Internationales Tourismus-Panel zum Thema Nachhaltigkeit
- Tourismusforum Biel-Seeland und Tourismusforum Volkswirtschaft Berner Oberland 2024 zum Thema KI
- Mitgliedschaft bei AlpNet, internationaler Verein zur Förderung des Alpentourismus
- Gastauftritte an Lehrgängen der Universitäten Bern und Luzern
- Sustainable Tourism Days 2024 des Schweizer Tourismus-Verbands





**KOMPETENZ-  
CENTER**

Digitalisierung

MICE

Destinationsentwicklung

Verein Destinationen Kanton Bern

Sales (in Prüfung)



Ein Kompetenzcenter (KC) ist der **Taktgeber** in einem für den Tourismuskanton zentralen **Aufgabenfeld**.



Ein KC übernimmt im Tourismuskanton den Lead und stellt den **Wissensvorsprung** gegenüber den Mitbewerbern sicher.



Der Wissenstransfer innerhalb des Tourismuskantons ist von **zentraler Bedeutung**.



Ein KC kann in einer DMO oder bei Made in Bern angesiedelt sein, wenn dort die **Themenführerschaft** bereits vorhanden ist, oder wenn sie dort aufgebaut werden will.

# PROJEKTE 2024

## MIT DEM BERNER TOURISMUS – FÜR DEN BERNER TOURISMUS

- Digital Day 2024: Weiterbildungsveranstaltung für Berner Tourismusorganisationen zu digitalen Trends im Tourismusmarketing
- MICE-Event Made in Bern: «Ein Tag im Kanton Bern» mit 4 Rahmenprogrammen
- Nationales Projekt „AI Content- & Buchungstool für den Tourismus“ mit Made in Bern im Lead
- Projekte mit der RDK: Interaktionsqualität (Gastfreundlichkeitsradar) / Tourismussensibilisierung
- ... und viele mehr!



### So frisch ist die Berner Brise

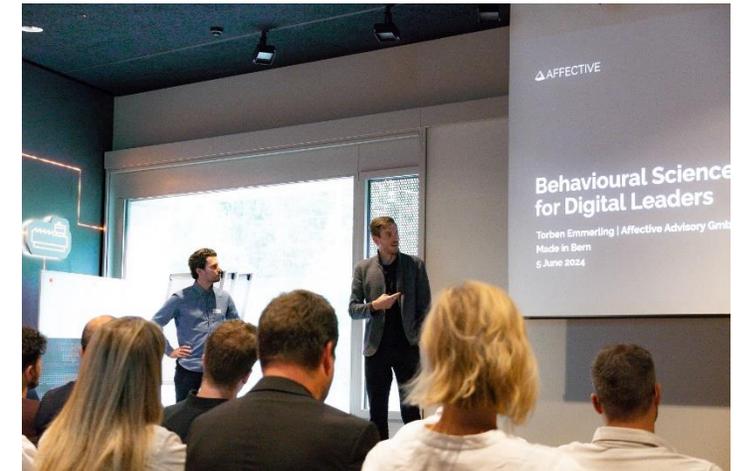
MICE-tip - 04.09.2024

Der MICE-Networking Event 'Ein Tag im Kanton Bern' zeigte Event-Experten aus der Deutschschweiz, was die vielfältige Region als MICE-Destination auszeichnet.



'Ein Tag im Kanton Bern' @Made in Bern

Der Event 'Ein Tag im Kanton Bern' verdeutlichte, was die Region als MICE-Destination auszeichnet: Von brillanten Business-Locations über Weitsicht bis ins Weltall bis zu teambildenden XXL-Caquelons.

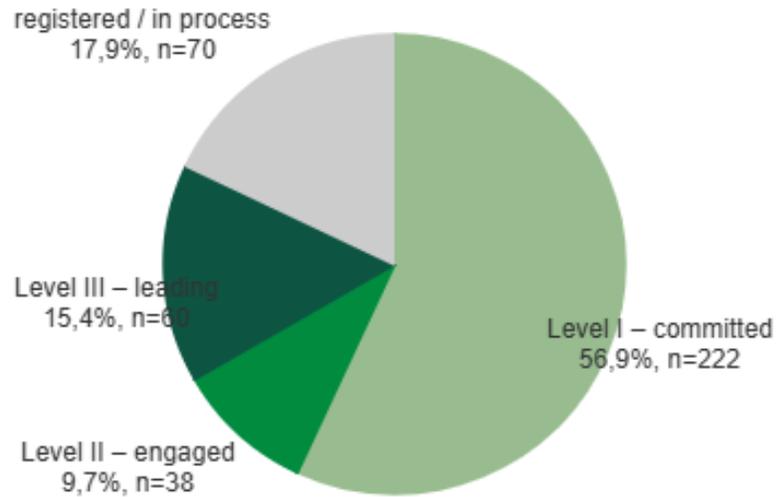


# SWISSTAINABLE



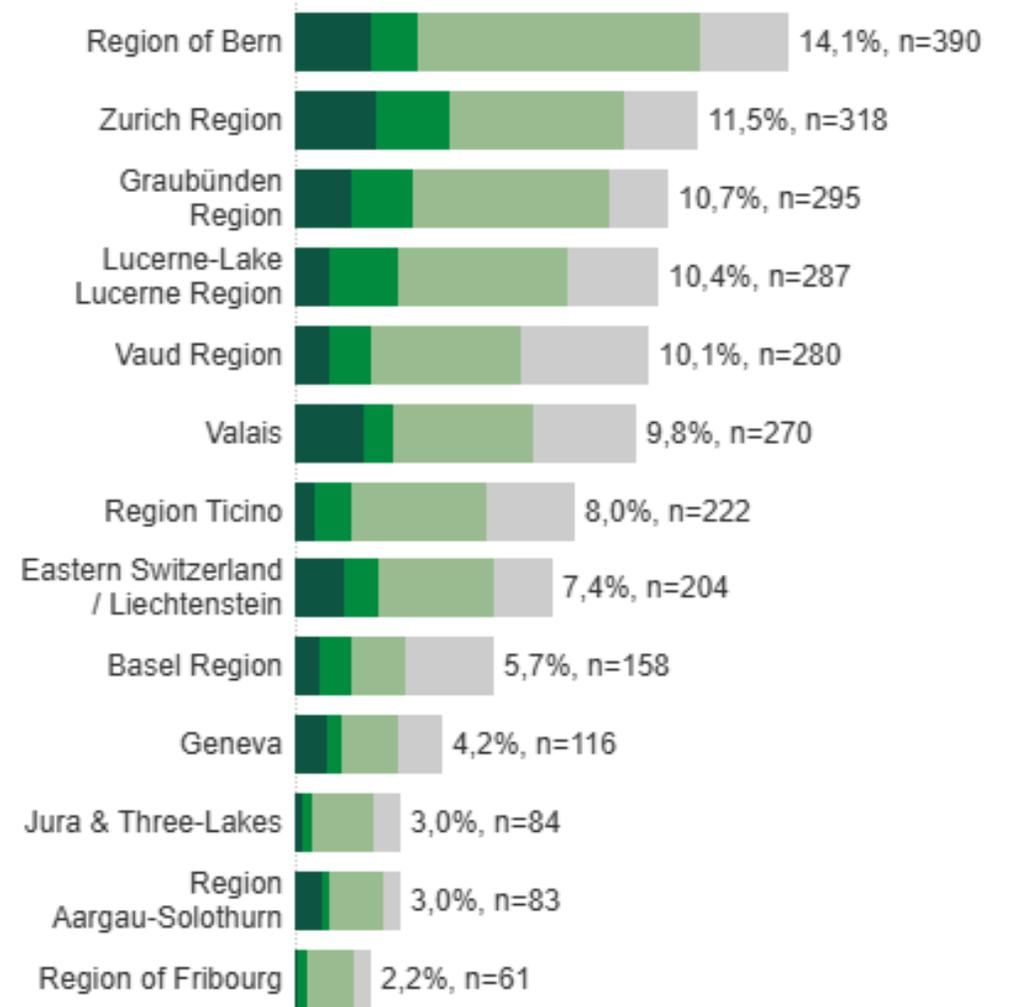
MADE IN BERN

## Level of partners: n=390



## Regions

Share and total numbers (check tooltip for share within regions)



Dashboard Swisstainable | Schweizer Tourismus-Verband (stv-fst.ch)

Latest available data: 08.10.2024

# AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN IM BERNER TOURISMUS

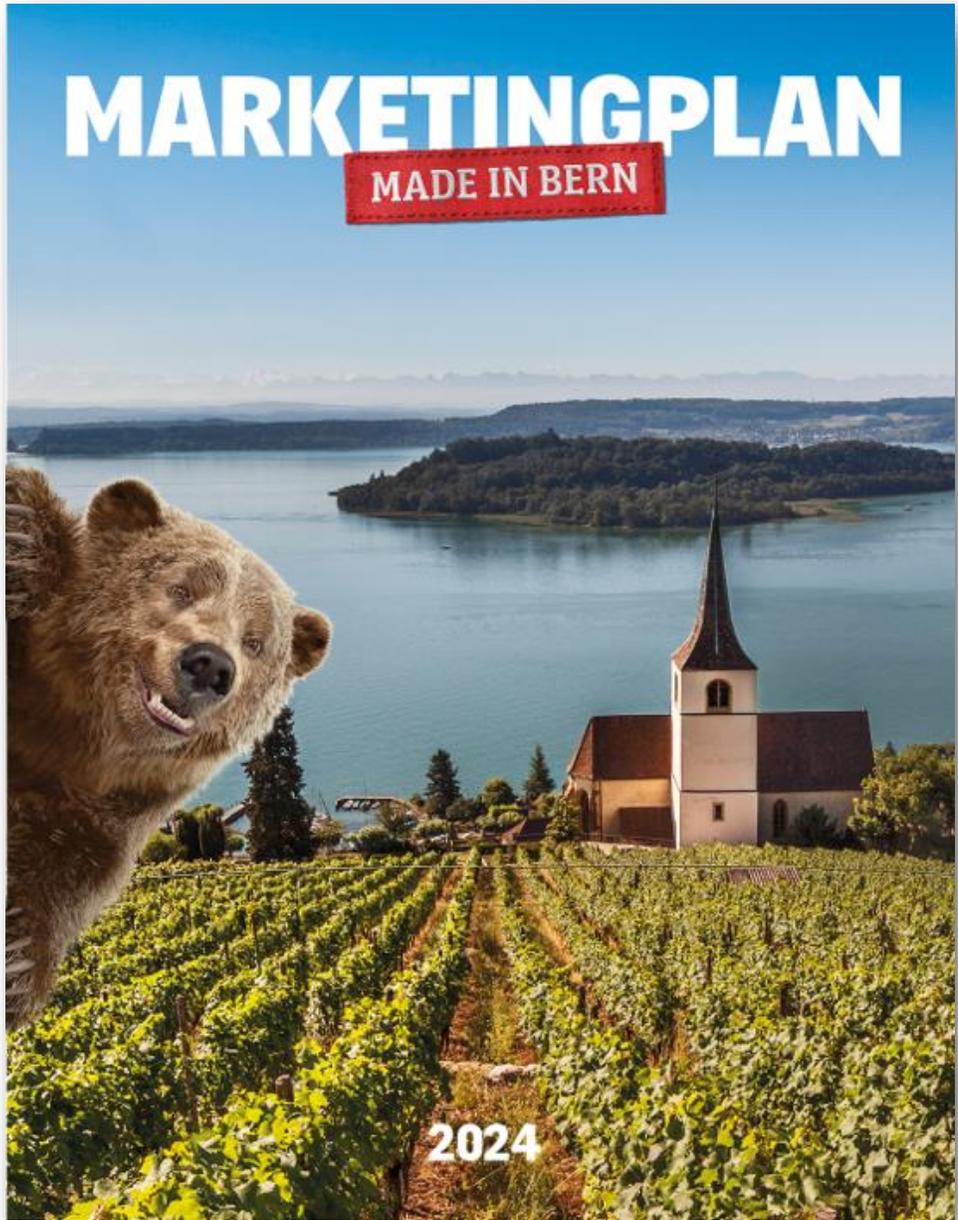
- Fachkräftemangel
  - Wohnungsmangel für Arbeitskräfte (insbesondere in den Bergregionen)
  - Tourismussensibilisierung und Gästestromlenkung
  - Schneemangel und Umwandlung zur Ganzjahresdestination
  - Digitalisierung (z.B. in den Bereichen Meldewesen und KI)
  - Nachhaltigkeitsziele
- Diese Herausforderungen können nur mit einem starken, kooperativen Tourismusnetzwerk bewältigt werden. Dafür steht Made in Bern.



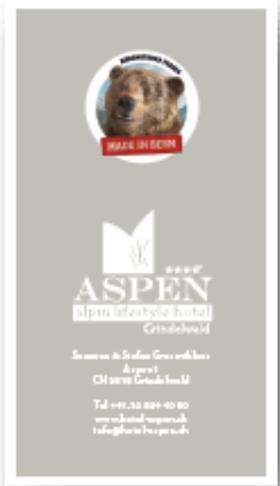
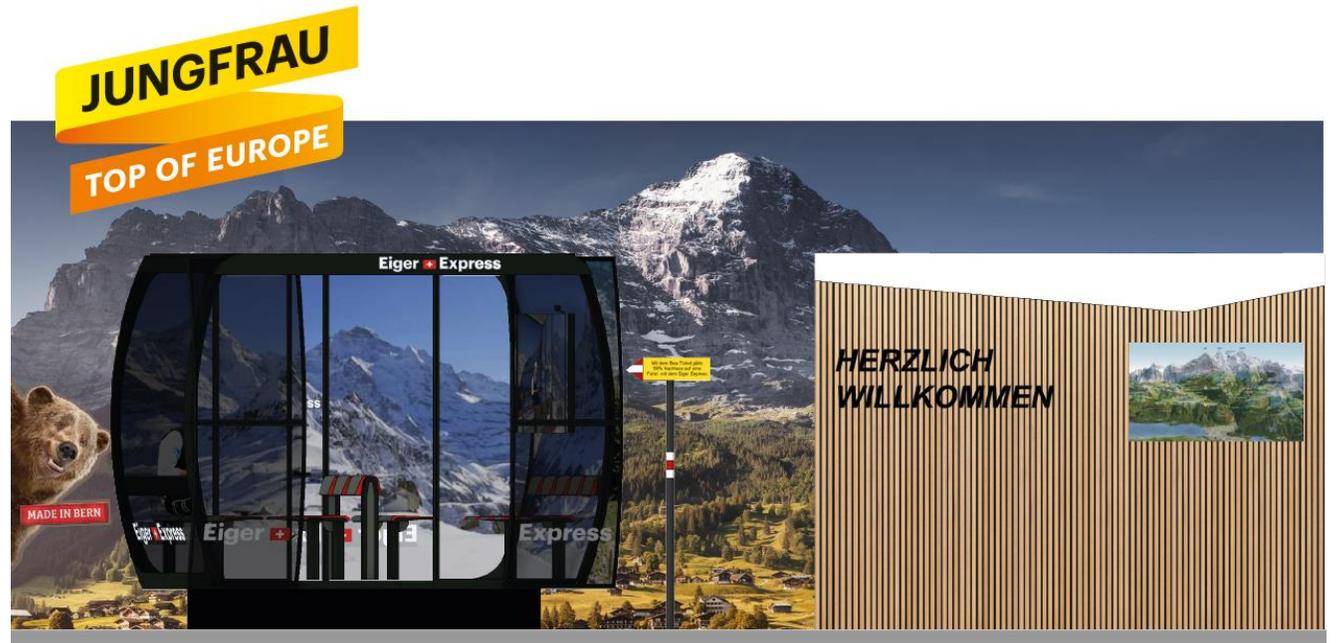


#### **4. Arbeiten und Kampagnen der Made in Bern AG**



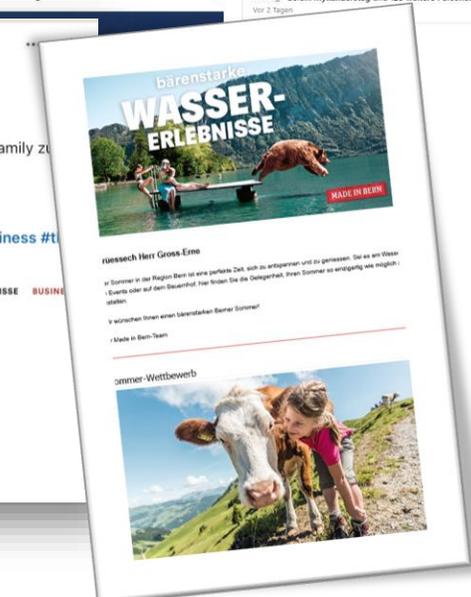
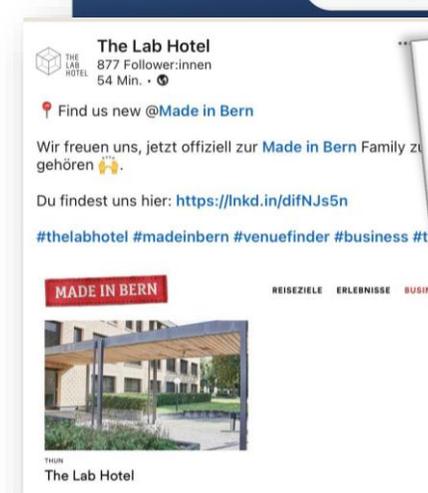


# CO-BRANDING



# DIGITALE KAMPAGNEN & SOCIAL MEDIA

- Kampagnen unterstützen oft Kampagne Markt Schweiz und Top4-Skipass
- Grosser Sommer-Wettbewerb 2024 in Kooperation mit Agrotourismus Schweiz
- Highlight Facebook und Instagram 2024: Monatstipps des Bären mit Top Events und Highlights des Monats
- Beliebtester Beitrag auf TikTok 2024: Zeitumstellung im Zytglogge (113'000 Views)



# MARKETINGAKTIVITÄTEN NAH- & FERNMÄRKTE

MADE IN BERN

## Markt Deutschland

WEURO 2025, Fans for  
Switzerland 2025



## Markt UK

Summer Promotion Monocle  
Market, London



## KMM & KAM USA

STE Roadshow USA / Canada



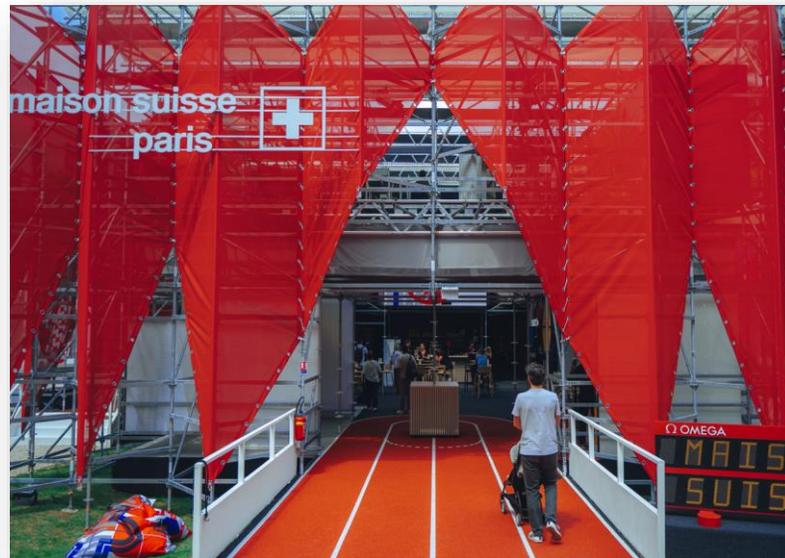
# MARKETINGAKTIVITÄTEN NAH- & FERNMÄRKTE

MADE IN BERN

## Frankreich

### Maison Suisse Paris 2024

Ausstellung «Liaisons Suisses» während den Olympischen und Paralympischen Spielen



## BeNeLux

### Media Winter Launch in Vianen (NL)



## Brasilien

### Activity Brand Awareness

«Beach Tennis Festival Copacabana»



# PERFORMANCES

## Wanderlust

- **6. Platz Reader Travel Award**  
(einzige Nomination aus der Schweiz)

## ST Sommerkampagne

### Multimedia Story – Grimselwelt

- **best performer bei YouTube**
- Short Clip – Thun, die Wasserstadt**
- **best performer bei Social Media**

## Best of Content Marketing-Awards in Deutschland:

- **Gold in Kategorien «Storytelling: Reportage» und «Tourismus/ Reise»**  
für Podcast «Überm Berg»



Art of Storytelling • Reportage  
**Goldgewinner**



# GROSSVERANSTALTUNGEN

Folgende Events werden 2024 von Made in Bern unterstützt:

## IRONMAN Switzerland Thun

- 7. Juli 2024, Thun

## FEI Vaulting Championship Bern2024

- 16. – 21. Juli 2024, Bern

## Ski-Weltcups Medienabende

- Adelboden & Wengen

Ausblick

## UEFA Women's EURO 2025

- 2. – 27. Juli 2025, u.a. Bern und Thun
- Umsetzung der ST-Partnerkampagne mit Lia Wälti (Bern) und Ana-Maria Crnogorčević (Thun)



# MEDIA

## Medienarbeit/PR zu aktuellen Themen

## Markt Schweiz – Sonntagszeitung, 26.11.2023

## Markt UK – Skate at Somerset House, Beitrag in der Tagesschau

Die Vermarkter des Tourismus des Kantons Bern nennen dessen Vielseitigkeit als seine grosse Stärke: Pascale Berclaz, Direktorin Made in Bern AG.

Simeon Gander  
Publizist | 20.06.2023, 06:18



Setzt sich für «ein starkes Miteinander» im Tourismus des Kantons Bern ein: Pascale Berclaz, Direktorin Made in Bern.

Foto: Adrian Poser

Pascale Berclaz, seit zehn Jahren ist Made in Bern aktiv. Was ist die grösste



### MAL SANFT, MAL STEIL, MAL LEGENDÄR

Enge Kurven am Wellcup-Hang oder erste Schwünge mit Egerblick? Im Winter berst die Ferienkanton Bern sowohl anspruchsvolle als auch gemächliche Pisten – eine Auswahl an Rot und Blau.

**Die internationale** bekannte Hänge, dort die Sporen Pisten mit viel Rausch. Hier gibt es eine weitere Alternative für ambitionierte Skifahrer: gleich über dem unteren Ende der Pisten. Die vier grössten Skigebiete des Kantons Bern sind nicht nur in der Schweiz, sondern auch in der Welt bekannt. Das ist die Berner Alpenregion, die sich über den gesamten Kanton erstreckt. Hier gibt es Pisten für jeden Geschmack, von den sanften Hängen bis zu den steilen Abfahrten. Die Pisten sind nicht nur für Skifahrer, sondern auch für Snowboarder und Eiskletterer geeignet. Die Pisten sind nicht nur für Skifahrer, sondern auch für Snowboarder und Eiskletterer geeignet. Die Pisten sind nicht nur für Skifahrer, sondern auch für Snowboarder und Eiskletterer geeignet.

**ENGLISCHE AUSGICHTEN**  
Für Skifahrer, die gerne auch Ausblicke auf die Berner Alpen haben, sind die Pisten der Berner Alpen eine gute Wahl. Die Pisten sind nicht nur für Skifahrer, sondern auch für Snowboarder und Eiskletterer geeignet. Die Pisten sind nicht nur für Skifahrer, sondern auch für Snowboarder und Eiskletterer geeignet.

**MIT LÄRMEN UND STEILKURVEN**  
Für Skifahrer, die gerne auch Ausblicke auf die Berner Alpen haben, sind die Pisten der Berner Alpen eine gute Wahl. Die Pisten sind nicht nur für Skifahrer, sondern auch für Snowboarder und Eiskletterer geeignet. Die Pisten sind nicht nur für Skifahrer, sondern auch für Snowboarder und Eiskletterer geeignet.



# PARTNERSCHAFTEN



Gault Millau



IG Schweiz Mobil / Eurotrek



Schweizer Wandergipfel



GoSnow - Schneesportinitiative



Kambly



Grand Tour of Switzerland

# DAS TEAM DER MADE IN BERN AG



**Pascale Berclaz**

Direktorin

[berclaz@madeinbern.com](mailto:berclaz@madeinbern.com)



**Bruno Schaub**

Leiter Märkte und MICE

[schaub@madeinbern.com](mailto:schaub@madeinbern.com)



**Martine Wittwer**

Management Assistant

[wittwer@madeinbern.com](mailto:wittwer@madeinbern.com)



**Franziska Glutz**

Marketing Manager

[glutz@madeinbern.com](mailto:glutz@madeinbern.com)



**Lino Gross**

Leiter Digital und Kommunikation

[gross@madeinbern.com](mailto:gross@madeinbern.com)



**Jennifer Ruef**

Marketing Manager

[ruef@madeinbern.com](mailto:ruef@madeinbern.com)



**Lea Gloor**

Kommunikationsmanagerin

[gloor@madeinbern.com](mailto:gloor@madeinbern.com)



**Chantal Bregy**

Project Manager

[bregy@madeinbern.com](mailto:bregy@madeinbern.com)



**MERCI VIU MAU!**

**MADE IN BERN**



# Networking-Pause

# Der Interessenskonflikt:

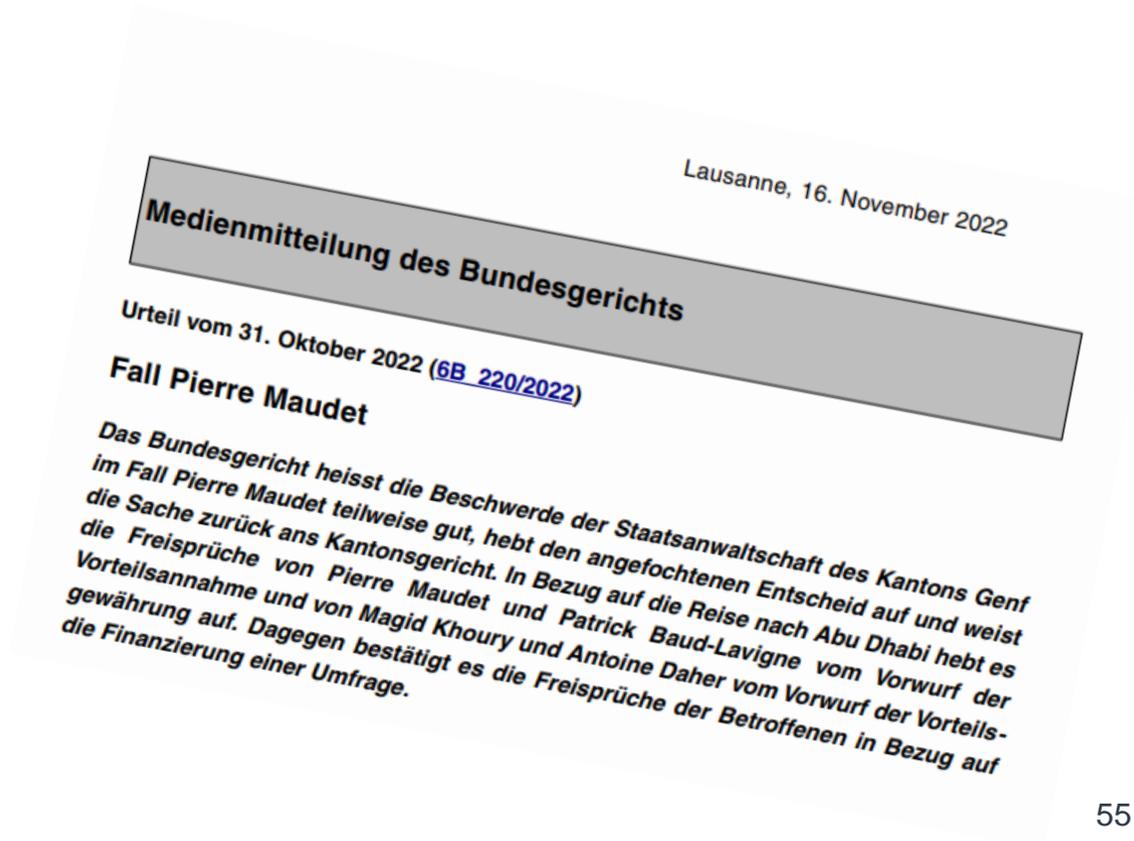
Vom Reputationsschaden bis zu  
rechtlichen Konsequenzen

**Bracher & Partner**

21. Oktober 2024 / WEU

# Übersicht

- Interessenabwägung vs. Interessenkonflikt
- Beamtenbestechung (Annahme von Geschenken)
- Treuepflicht
- Nebenbeschäftigungen



# Interessenabwägung vs. Interessenkonflikt

## Interessenabwägung:

Bei der Interessenabwägung werden verschiedene Interessen gegeneinander abgewogen, um eine faire und ausgewogene Entscheidung zu treffen. Dies geschieht oft im Rahmen von rechtlichen Entscheidungen.

→ **Methode**, um eine faire Entscheidung zu treffen.

## Interessenkonflikt:

Ein Interessenkonflikt tritt auf, wenn eine Person oder Organisation mehrere Interessen hat, die sich widersprechen oder beeinträchtigen können. Dies kann zu einer Beeinträchtigung der Objektivität oder Unparteilichkeit führen.

→ **Situation**, in der widersprüchliche Interessen zu einem Problem führen können.

# Praxisbeispiele – Interessenkonflikt

- **Vergabe von Aufträgen:**  
Ein Beamter, der für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen zuständig ist, könnte in einen Interessenkonflikt geraten, wenn er einem Unternehmen den Zuschlag erteilt, bei dem ein Familienmitglied beschäftigt ist.
- **Genehmigung von Projekten:**  
Eine Mitarbeiterin, welche über die Genehmigung von Bauprojekten entscheidet, könnte befangen sein, wenn sie selbst oder ein naher Verwandter ein finanzielles Interesse an dem Projekt hat.
- **Personalentscheidungen:**  
Ein Vorgesetzter könnte einen Mitarbeiter bevorzugen, mit dem er privat befreundet ist, obwohl ein anderer Bewerber besser qualifiziert wäre.
- **Nebentätigkeiten:**  
Eine Beamtin, welche neben ihrer Tätigkeit in der Behörde noch für ein privates Unternehmen arbeitet, könnte Entscheidungen treffen, welche ihrem privaten Arbeitgeber zugutekommen, aber nicht im öffentlichen Interesse liegen.

## **Beamtenbestechung (Art. 322<sup>ter</sup> StGB)**

*Wer einem Mitglied einer richterlichen oder anderen Behörde, einem Beamten, einem amtlich bestellten Sachverständigen, Übersetzer oder Dolmetscher, einem Schiedsrichter oder einem Angehörigen der Armee im Zusammenhang mit dessen amtlicher Tätigkeit für eine pflichtwidrige oder eine im Ermessen stehende Handlung oder Unterlassung zu dessen Gunsten oder zu Gunsten eines Dritten einen nicht gebührenden Vorteil anbietet, verspricht oder gewährt,*

*wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.*

- aktive und passive Beamtenbestechung
- Kategorie der Verbrechen (Strafandrohung von mehr als 3 Jahren Gefängnis)

# **Im Zusammenhang mit dessen amtlicher Tätigkeit**

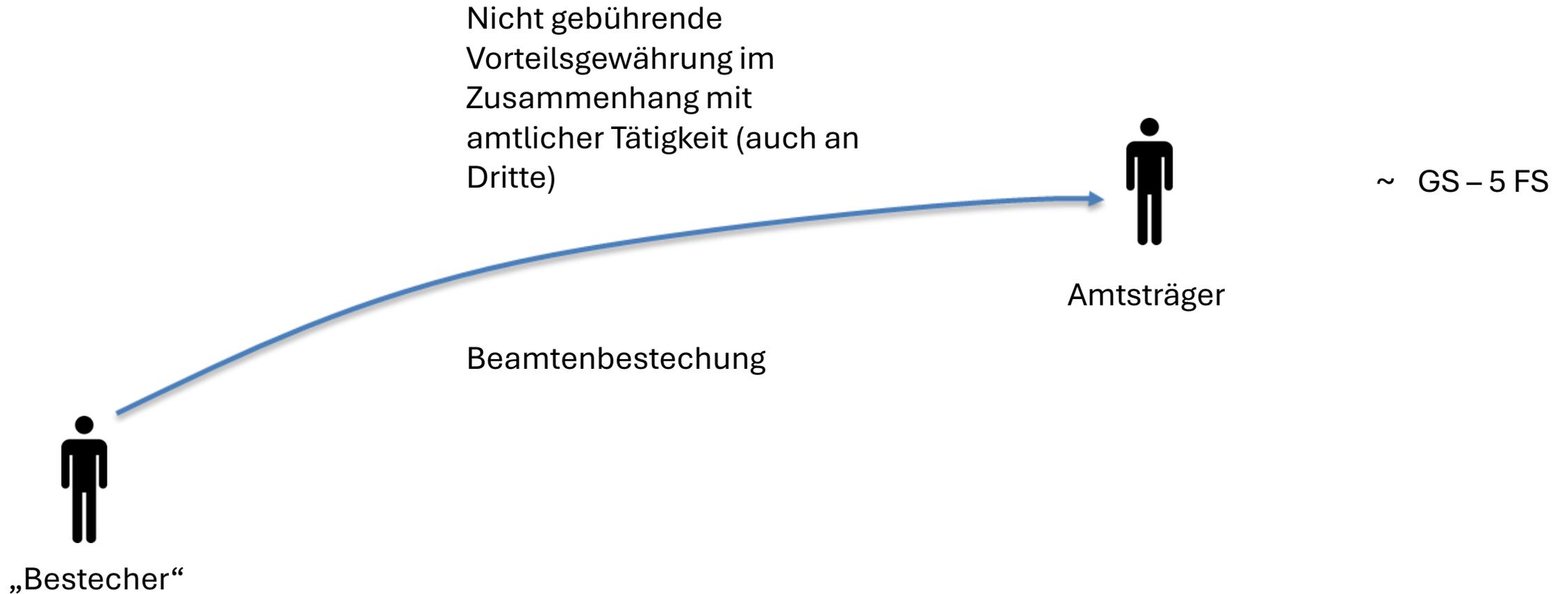
- Blosser Funktion als „Beamter“ reicht nicht aus
- Keine blossen privaten Handlungen
- Z.B. Einladung eines Beamten auf eine Kreuzfahrt während einem hängigen Verfahren, in welchem der Beamte Entscheidungsträger ist

# Nicht gebührender Vorteil

- **Unentgeltliche Zuwendung**, welche eine messbare, wirtschaftliche oder rechtliche Besserstellung bewirkt
- **Kein rechtlicher Anspruch** der Amtsperson auf Zuwendung
- **Geschenke** sind stets Vorteile
- **Nicht:** geringfügige, sozial übliche Vorteile (traditionelles Weihnachtskärtli)
- **Achtung:** Scheingeschäfte wie z.B. fiktive Verträge, überhöhte Rechnungen sind nicht gebührende Vorteile, weil sich Leistung und Gegenleistung nicht entsprechen

# **Vorteil zu Gunsten des Beamten oder Dritten**

- Es sind auch Vorteile/Zuwendungen an Dritte betroffen (z.B. Jassfreund des Beamten)
- Beamter muss mit Drittem in keinem vermögensrechtlichen Verhältnis stehen
- Zuwendung an politische Partei oder Sportverein reicht aus
- Z.B. Zustupf an einen vorweihnächtlichen Kegelabend der kant. Bausubmissionsabteilung während hängigem Vergabeverfahren



## Vorteilsgewährung (Art. 322<sup>quinquies</sup> StGB)

*Wer einem Mitglied einer richterlichen oder anderen Behörde, einem Beamten, einem amtlich bestellten Sachverständigen, Übersetzer oder Dolmetscher, einem Schiedsrichter oder einem Angehörigen der Armee im Hinblick auf die Amtsführung zu dessen Gunsten oder zu Gunsten eines Dritten einen nicht gebührenden Vorteil anbietet, verspricht oder gewährt,*

*wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.*

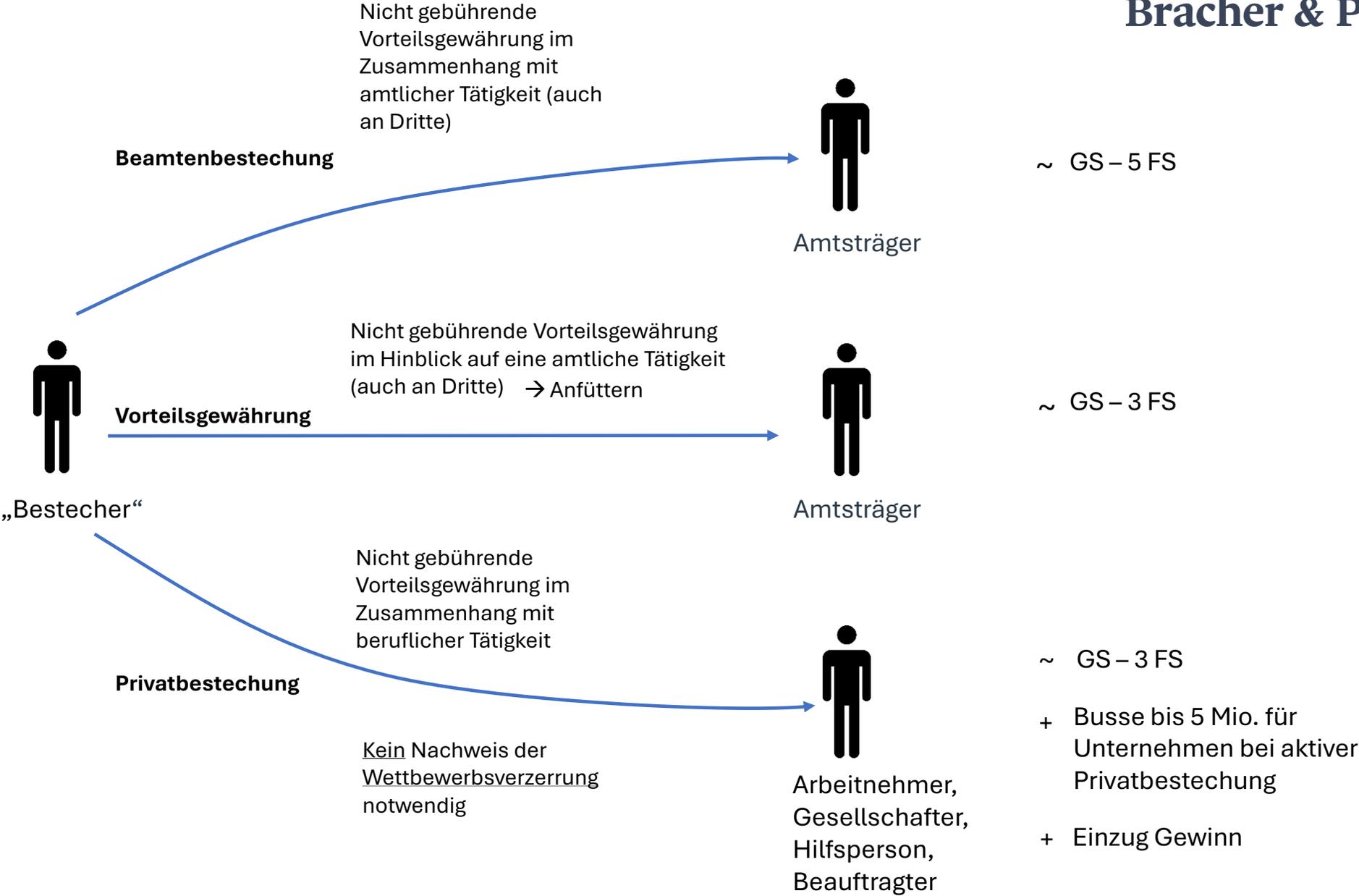
- aktive und passive Vorteilsgewährung
- Kategorie der Vergehen (Strafandrohung bis zu 3 Jahren Gefängnis)

# Im Hinblick auf die Amtsführung

- Nicht gebührender Vorteil analog wie bei der Beamtenbestechung
- Vorteil an den Beamten selber oder an Dritte
- **Unterschied zu Beamtenbestechung:** Beamter oder Dritter muss nichtgebührenden Vorteil im Hinblick auf die Amtsführung erhalten ( $\neq$  im Zusammenhang mit amtlicher Tätigkeit)
- Z.B. Elektrokonzern bezahlt Spanienreise für Regierungsräte, welche für die Entscheide im Energiesektor zuständig sind (**Anfüttern**)

Nicht gebührende Vorteilsgewährung  
im Hinblick auf eine amtliche Tätigkeit  
(auch an Dritte)





# Annahme von Geschenken – WEU

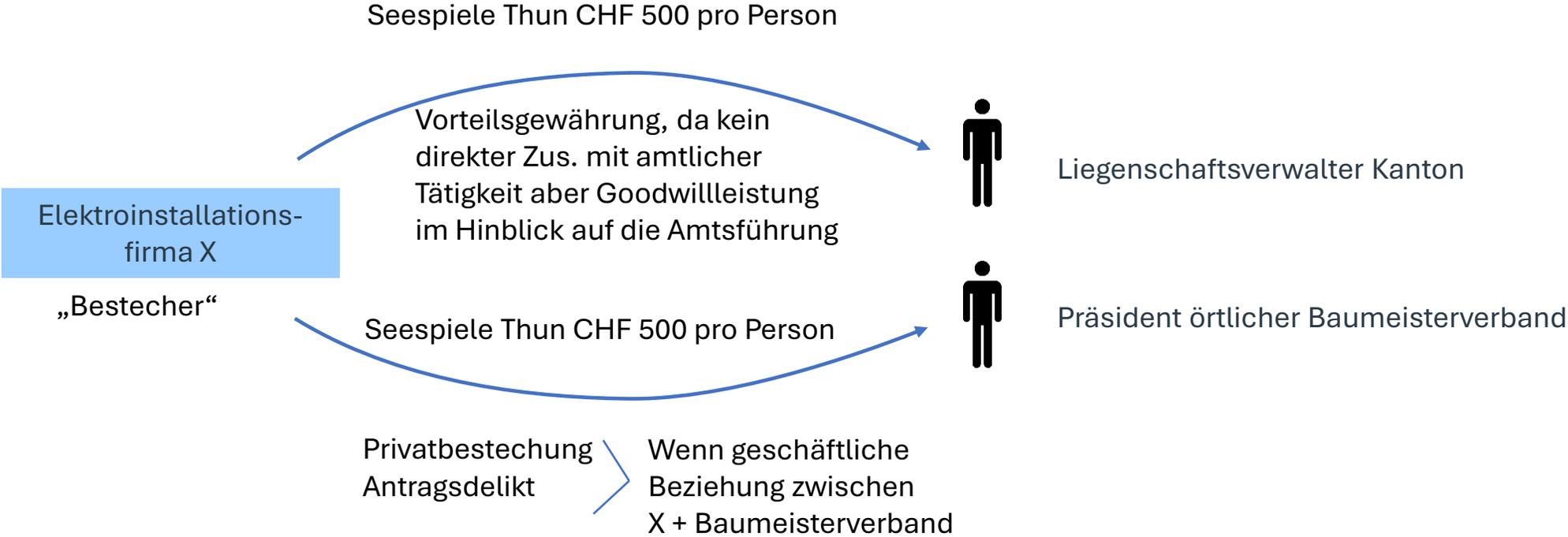
## Zusätzliche Regelungen im Kanton Bern:

- Auch **Einladungen** sollten abgelehnt werden, wenn dadurch das unabhängige Handeln beeinträchtigt sein könnte. Einladungen ins Ausland sind abzulehnen, ausser es liegt eine schriftliche Bewilligung der Vorgesetzten vor(Art. 8bPV).
- Sind Sie an einem **laufenden Beschaffungs- oder Entscheidprozess** (wie etwa der Vergabe von Konzessionen) beteiligt, so ist selbst die Annahme von Höflichkeitsgeschenken, von geringfügigen Vorteilen oder von Einladungen verboten, wenn diese damit in Zusammenhang stehen können (z. B. Vorteile von potenziellen Anbietern; vgl. Art. 8a PV).
- **Ausnahmen:**
  - **Höflichkeitsgeschenke** (Naturalgeschenke) oder geringfügige Vorteile, deren Marktwert CHF 200.00 nicht übersteigt (vgl. Art. 61 PG i.V.m. Art. 8a PV).

# Praxisbeispiel - Thuner Seespiele

- Elektroinstallationsfirma X macht jährliche Einladung für Geschäftspartner an Thuner Seespiele
  - Eingeladen sind im 2024 der Liegenschaftsverwalter des Kantons und der Präsident des örtlichen Baumeisterverbandes. Mit Letzterem steht die Elektroinstallationsfirma X in einer beruflichen Beziehung.
  - Kosten pro Person (Billett, Apéro, Nachtessen, Getränke) betragen CHF 500.00
- Vgl. Artikel in der NZZ vom 25. Januar 2024: [Warnruf an Behörden: Korruption und Vetternwirtschaft gibt's auch in der Schweiz \(nzz.ch\)](#)

# Praxisbeispiel – Thuner Seespiele



# Treuepflichten – WEU

- **Art. 55 PG (Kt. Bern):** Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, die Interessen des Arbeitgebers zu wahren und ihre Aufgaben gegenüber der Bevölkerung und dem Arbeitgeber rechtmässig, gewissenhaft, wirtschaftlich und initiativ zu erfüllen.
- **Verhaltenskodex der Verwaltung des Kantons Bern:** Angestellte achten nicht nur bei der Erfüllung ihrer Aufgaben sondern auch im Privatleben darauf, die Glaubwürdigkeit des Kantons nicht zu beeinträchtigen.

# Treuepflichten – Beispiele

- **Verfassungstreue:**  
Behördenmitglieder müssen die Verfassung und die Gesetze der Schweiz respektieren und sich zu den demokratischen Grundwerten bekennen.
- **Geheimhaltungspflicht:**  
Sie sind verpflichtet, vertrauliche Informationen, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit bekannt werden, nicht unbefugt weiterzugeben.
- **Interessenskonflikte vermeiden:**  
Behördenmitglieder müssen persönliche Interessen, welche ihre beruflichen Entscheidungen beeinflussen könnten, offenlegen und vermeiden.
- **Mässigung in politischen Äusserungen:**  
Um die Neutralität der Behörde zu wahren, sollten sie sich in politischen Angelegenheiten zurückhaltend äussern.
- **Nebentätigkeiten:**  
→ nachfolgend

# Nebenbeschäftigungen – Grundlagen

- **Rechtliche Grundlagen:**
  - Art. 52 f. Personalgesetz des Kantons Bern
  - Art. 199 ff. und Art. 203 ff. Personalverordnung des Kantons Bern
- **Voraussetzungen** für Tätigkeiten wie öffentliche Ämter und Nebenbeschäftigungen:
  - die Erfüllung der dienstlichen Aufgaben nicht beeinträchtigt wird;
  - das öffentliche Amt oder die Nebenbeschäftigung mit der dienstlichen Stellung vereinbar ist;
  - kein Interessenkonflikt besteht;
  - und die Arbeitskraft nicht dauernd und erheblich beansprucht wird.
- Alle **entschädigten** Nebenbeschäftigungen sind **meldepflichtig**. Die Meldung erfolgt vor Antritt der Nebenbeschäftigung mittels des Formulars «Meldung ausserdienstliche Tätigkeiten». Die ausserdienstlichen Tätigkeiten werden zudem jährlich im Mitarbeitergespräch (MAG) thematisiert und entsprechend im MAG-Bogen erfasst.
- Eine **Bewilligung** ist nur erforderlich, wenn die Nebenbeschäftigung während der (bezahlten) Arbeitszeit ausgeübt wird.

# Praxisbeispiel

Wahlen 2023

## Heikle Wahlkampfspende des TCS

FDP-Nationalratskandidatin Simone Richner erhält vom TCS 17'500 Franken. Da sie beim kantonalen Strassenverkehrsamt arbeitet, droht ein Interessenkonflikt.

Auch die Organisation [Lobbywatch](#) sieht Richners TCS-Mandat kritisch. «Es ist mir schleierhaft, weshalb der Kanton eine solche Interessensvermischung zulässt», sagt Lobbywatch-Co-Präsident und Journalist Otto Hostettler. Für den TCS als Autolobbyistin in den Wahlkampf zu ziehen, sei mit der beruflichen Tätigkeit als Kaderangestellte des Strassenverkehrsamt nicht vereinbar. Der Fall zeige, so Hostettler, wie unsensibel sogar staatliche Stellen mit dem Thema Lobbyismus umgehen würden.

Richner hat ihr Engagement beim TCS gemäss den kantonalen Regeln deklariert. Das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt (SVSA), bei dem sie angestellt ist, bestätigt auf Anfrage der «Hauptstadt», dass Simone Richner ihre Miliz-Aktivitäten beim TCS sowie ihre politischen Mandate offengelegt habe. Das Amt bewilligte diese Engagements.

# Danke für die Einladung



Dr. iur. Sarah Schläppi, Rechtsanwältin  
[sarah.schlaeppi@bracherpartner.ch](mailto:sarah.schlaeppi@bracherpartner.ch)



KoWiPol

# Abschluss

Nächster Termin KoWiPol 2024:

- Montag, 16. Dezember